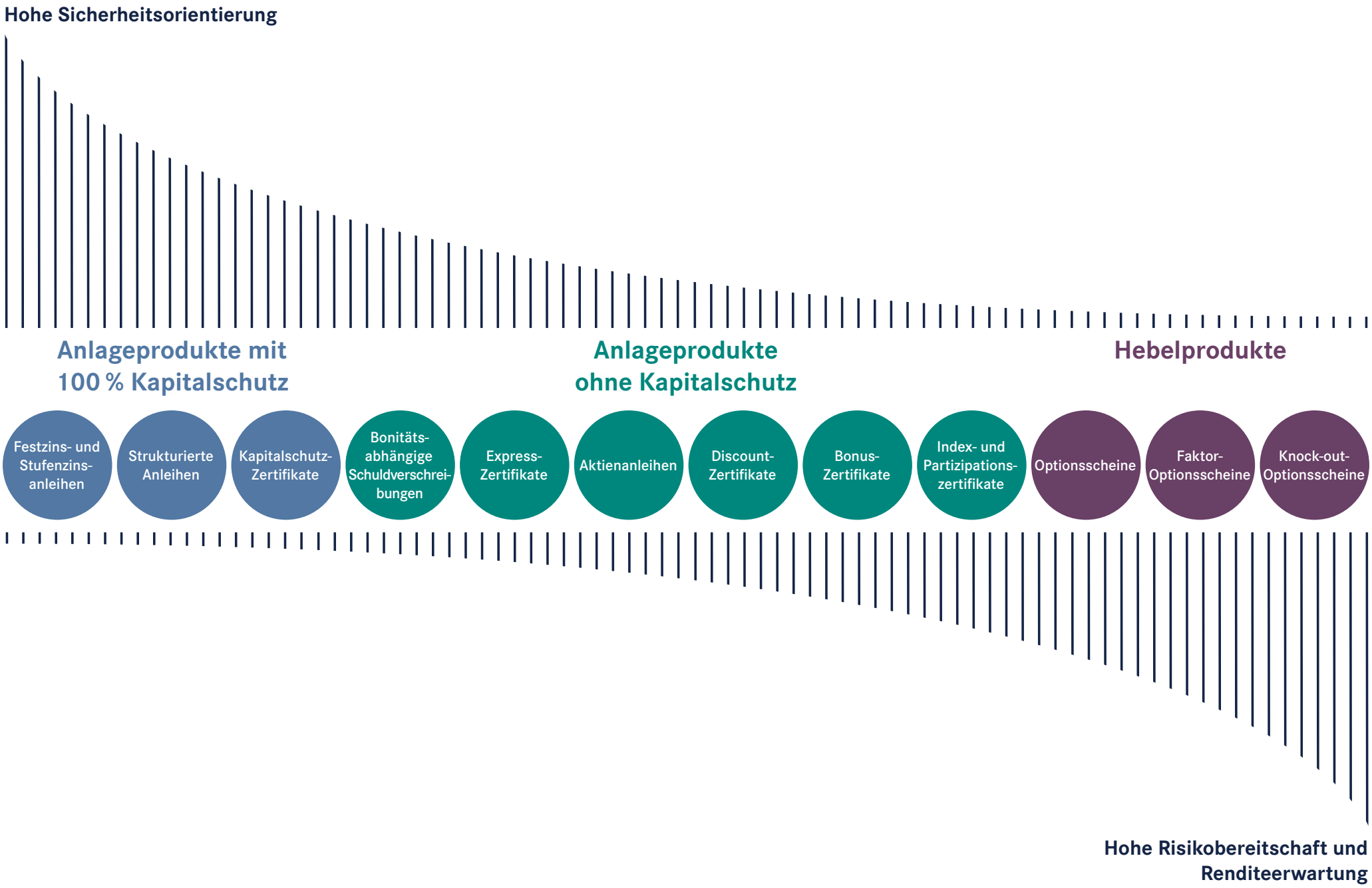
BSW BUNDESVERBAND FÜR STRUKTURIERTE WERTPAPIERE

BSW-Produktklassifizierung

derbsw.de

BSW-Produktklassifizierung



BSW-Produktklassifizierung im Überblick.

Anlageprodukte mit 100 % Kapitalschutz

Festzins- und Stufenzinsanleihen
werden i. d. R. innerhalb einer Zeichnungsphase angeboten. Sie haben eine definierte Laufzeit (die im Fall eines Kündigungsrechts des Emittenten vorzeitig enden kann), zahlen zu bestimmten Terminen Zinsen in bekannter Höhe und werden am Laufzeitende zu 100 % zurückgezahlt. Diese Produkte haben keinen Basiswert und sind nicht auf einen Referenzzinssatz bezogen.

Strukturierte Anleihen
leisten bei einer bekannten maximalen Laufzeit (die im Fall eines Kündigungsrechts des Emittenten vorzeitig enden kann), zu vorab definierten Terminen Zinszahlungen (deren Höhe von der Entwicklung eines oder mehrerer **Referenzzinssätze** oder Inflationsindizes abhängig sein kann) und werden am Laufzeitende zu 100 % zurückgezahlt.

Kapitalschutz-Zertifikate
sind an die Entwicklung mindestens eines **Basiswerts** gekoppelt und bilden dessen positive Wertentwicklung per Laufzeitende mit einer bestimmten Partizipationsrate ab. Auch bei negativer Entwicklung des Basiswerts zahlen sie bei Fälligkeit mindestens den Kapitalschutzbetrag zurück.

Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen
sind bezogen auf die Kreditwürdigkeit (Bonität) eines Referenzschuldners und leisten bei einer bekannten maximalen Laufzeit zu definierten Terminen Zinszahlungen in bekannter Höhe, sofern **kein Kreditereignis** (u. a. Zahlungsverzug, Insolvenz) beim Referenzschuldner eintritt.

Express-Zertifikate
zahlen einen Zinssatz und/oder werden vorzeitig fällig, wenn der Kurs ihres **Basiswerts** an einem der Beobachtungstermine oder innerhalb eines bestimmten Beobachtungszeitraums ein bestimmtes **Auszahlungslevel** erreicht bzw. eine **Barriere** nicht unterschreitet. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, zieht die am letzten Bewertungstag nicht unterschrittene **Barriere** die Zahlung des Zinssatzes und die Rückzahlung des Nennwerts nach sich. Andernfalls erfolgt am Rückzahlungstermin eine Zahlung, die vom Schlusskurs des Basiswerts abhängig ist (alternativ Aktienlieferung).

Aktienanleihen
zahlen einen festen Zinssatz unabhängig von der Wertentwicklung ihres **Basiswerts**, diese bestimmt jedoch Art und Höhe der Rückzahlung: Notiert der Basiswert oberhalb eines definierten **Basispreises**, erfolgt am Rückzahlungstermin die Rückzahlung zu 100 % des Nennwerts, andernfalls erfolgt die Lieferung des Basiswerts gemäß bekanntem Bezugsverhältnis oder eine entsprechende Zahlung.

Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

Discount-Zertifikate
ermöglichen den Einstieg in einen **Basiswert** mit einem Abschlag (Discount) zum aktuellen Kurs. So können moderate Kursverluste abgefedert werden, im Gegenzug nehmen Anleger nur bis zu einem bestimmten **Höchstbetrag** (Cap) an steigenden Kursen teil.

Bonus-Zertifikate
zahlen am Rückzahlungstermin mindestens einen bestimmten Bonusbetrag, auch wenn sich ihr **Basiswert** lediglich seitwärts bewegt oder leicht fällt. Voraussetzung dafür ist, dass eine festgelegte **Barriere** innerhalb des Beobachtungszeitraums nicht verletzt wurde. Bei verletzter Barriere entfällt der Bonusmechanismus. In diesem Fall erfolgt bei Fälligkeit die Lieferung des Basiswerts oder eine entsprechende Zahlung.

Index- und Partizipationszertifikate
bilden die Wertentwicklung eines Index, Aktienkorbs oder Rohstoffs ohne Hebelwirkung nahezu linear ab und ermöglichen diversifizierte Investments in regionale Märkte, Branchen oder globale Trends oder Rohstoffe.

Hebelprodukte

Call-Optionsscheine **Put-Optionsscheine**
ermöglichen die gehebelte Partizipation an steigenden (Call) oder fallenden (Put) Kursen eines Basiswerts, wobei der Preis eines Optionsscheins auch von weiteren Faktoren (Volatilität, Restlaufzeit etc.) beeinflusst wird.

Long-Faktor-Optionsscheine **Short-Faktor-Optionsscheine**
bieten eine gehebelte Partizipation an Kursanstiegen (Long oder Call) als auch an Kursrückgängen (Short oder Put) eines Basiswerts mit einem konstanten, vorab definierten Faktor. Dieser Faktor beschreibt den Hebel, der auf täglicher Basis konstant gehalten wird.

Long-Knock-out-Optionsscheine (Call) **Short-Knock-out-Optionsscheine (Put)**
vollziehen die absoluten Kursbewegungen eines Basiswerts nahezu linear nach und ermöglichen durch den geringeren Kapitaleinsatz die gehebelte Partizipation an steigenden (Call oder Long) oder fallenden (Put oder Short) Kursen. Bei Verletzung einer Knock-out-Barriere wird das Produkt sofort fällig und verfällt in der Regel wertlos.

Kontakt

BSW-Bundesverband für strukturierte Wertpapiere e. V.

Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt am Main

Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin

info@derbsw.de

derbsw.de

BSW BUNDESVERBAND FÜR STRUKTURIERTE WERTPAPIERE